

# „Perspektive Osteuropa“

Wintersemester 2008/2009

Semesterbroschüre

FORUM 2008

Osteuropa-Lounge

DAAD-Expertenseminar „Zivilgesellschaft“

Filmreihe

# Unser Programm im Wintersemester 2008/2009

„Perspektive Osteuropa“ ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studenten und Absolventen eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen, die in Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

Vortrag und Filmvorführung zum Thema „Zwischen Schweigen und Aufarbeitung – Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien“, das FORUM 2008 zur Thematik „Mehr als Öl und Pipelines... – Kaukasus und Schwarzmeergebiet als Kultur- und Wirtschaftsraum“, das DAAD-Expertenseminar „Zivilgesellschaft in Osteuropa – Geschichte und Gegenwart“, die Osteuropa-Lounge im Café Museum sowie die Filmreihe Osteuropa.

Wir wünschen viel Spaß dabei und wie immer neue „Perspektiven“!

Das Team der „Perspektive Osteuropa“

## Wir danken unseren Sponsoren

**DAAD**

Deutscher Akademischer Austausch Dienst  
German Academic Exchange Service

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

**vbw**

## Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:



**gtz**

**CMS Hasche Sigle**  
Rechtsanwälte Steuerberater



Stiftung Wissenschaft und Politik  
Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit

**SWP**

Rödl & Partner

## Vortrag und Filmvorführung zum Thema

### Zwischen Schweigen und Aufarbeitung – Kriegsverbrechen im ehemaligen Jugoslawien

in Kooperation mit der Hochschulgruppe  
amnesty international Passau

Termin: **Mittwoch, 5. November 2008, 19 Uhr**

Ort: R 017 ITZ, Universität Passau

Referenten: **Sebastian Saam** und  
**Dr. Sabine Swoboda**

Film: **Croatia: A Wall of Silence**, ca. 30 min.

Sprache: Englisch und Kroatisch mit englischen  
Untertiteln

**Sebastian Saam**, Diplom-Politologe, MA-Abschluss "Human Rights and Democracy in South East Europe" an der Universität Sarajevo; Freier Redakteur, Autor und Reporter für EuroNews, ARTE, ZDF, SWR, ORF und Amnesty International. Von April bis September 2008 Researcher zu Serbien (inklusive Kosovo), Montenegro, Mazedonien und Albanien im Internationalen Sekretariat von Amnesty International in London.

**Dr. jur. Sabine Swoboda**, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Passau und am King's College London, Wiss. Ass. am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht sowie Kriminologie (Prof. Dr. W. Beulke).

Habilitation über das Beweisverfahren der UN ad hoc Tribunale (i.e. Jugoslawien- und Ruandatribunal) sowie Praktikum bei Richter Shahabuddeen in der Berufungskammer des ICTY (Jugoslawientribunal) in Den Haag von Juli 2005 bis Februar 2006.



## Die Filmreihe Osteuropa

in der Library-Lounge der Zentralbibliothek,  
Universität Passau

*Der Eintritt ist frei!*

**Donnerstag, 23. Oktober 2008, 20 Uhr**

### Ivanovo detstvo (Ivans Kindheit)

Russland 1962, 91 Minuten

Im russischen Original mit englischen Untertiteln

Andrej Tarkovskijs erster Meilenstein über eine vom Krieg verschlungene Kindheit wurde von westeuropäischen Kritikern rasch als Antikriegsfilm gedeutet. Im Zusammenhang mit den späteren Filmen des sowjetischen Kultregisseurs zeichnet sich aber bereits das Thema der quasireligiösen Sinnsuche in dunklen Landschaften und Krisenzonen ab.

**Donnerstag, 4. Dezember 2008, 20 Uhr**

### It's a Free World (Es ist eine freie Welt)

BRD, Italien, Spanien, UK, Polen 2007, 96 Minuten

Im englischen Original mit englischen Untertiteln

Als Angie ihren Posten in einer Jobvermittlungsagentur räumen muss, beschließt sie, sich selbstständig zu machen und das große Geld mit der Rekrutierung und Ausbeutung von billigen, meistens osteuropäischen Arbeitskräften zu verdienen. Der Film des Briten Ken Loach legt den Finger auf eine Wunde seiner Heimat, indem er das nach der Erweiterung der EU mehr denn je aktuelle Phänomen der Arbeitsmigration beleuchtet.

Mit einer Einführung von Joanna Rostek, Lehrstuhl für Englische Literatur und Kultur.



**Donnerstag, 15. Januar 2009, 20 Uhr**

## **Rozmarné léto (Ein launischer Sommer)**

Tschechoslowakei 1968, 74 Minuten

Im tschechischen Original mit englischen Untertiteln

Ein kleines idyllisches Städtchen im Sommer und drei Männer, die ihre Jugend schon lange hinter sich haben und sich in philosophischen Gesprächen ergehen - Die Ankunft des Zauberkünstlers Arnost mit seiner schönen Assistentin Anna reißt das Dorf jedoch schnell aus seiner Lethargie. Jiří Menzels Film nach dem gleichnamigen Buch von Vladislav Vančura wurde 1968 auf dem Filmfestival Karlovy Vary mit dem Großen Preis ausgezeichnet, nicht zuletzt wegen der hervorragenden Darbietung der drei Hauptdarsteller.

**Donnerstag, 5. Februar 2009, 20 Uhr**

## **Crna mačka, beli mačor (Schwarze Katze, weißer Kater)**

BRD, Frankreich, Jugoslawien 1998, 125 Minuten

Im serbokroatischen Original mit deutschen Untertiteln

Ein listiger Plan soll Zigeuner Matko zu Reichtum verhelfen. Doch Gangster Dadan legt ihn herein: Matkos charmanter Sohn Zare, der eine andere liebt, soll nun Dadans kleinwüchsige Schwester Ladybird heiraten. Kuriose Entwicklungen nehmen ihren Lauf... Bei den Filmfestspielen von Venedig erhielt Emir Kusturica für die skurril-schräge Komödie den Silbernen Löwen für die Beste Regie.



## Forum 2008

### Mehr als Öl und Pipelines ... – Kaukasus und Schwarzmeergebiet als Kultur- und Wirtschaftsraum

Termin: **Freitag, 14. November 2008, 9 – ca. 21 Uhr**  
Ort: **IT-Zentrum/International House,  
Universität Passau**

Vorträge – Workshops – Podiumsdiskussion

#### Teilnehmende Referenten:

u.a. Prof. Dr. Eva-Maria Auch, Abteilung für Osteuropäische Geschichte, Universität Bonn; Dr. Matthias Bartels, Abteilung Europa, Kaukasus, Zentralasien, Stv. Abteilungsleiter, GTZ; Dr. Uwe Halbach, Forschungsgruppe Russland/GUS, Stiftung Wissenschaft und Politik; Elman Muradov, Wirtschaftsattaché der Botschaft der Republik Aserbaidschan in der Bundesrepublik Deutschland.

#### Außerdem

Filmvorführung mit dem Regisseur Andrzej Klamt in der Library-Lounge der Zentralbibliothek, Universität Passau:

**„Baku – Ein Porträt in Öl“**  
(Dokumentation)



**Termin: Samstag, 15. November 2008**  
**Ort: IT-Zentrum/International House,**  
**Universität Passau**

**„Kaukasisches Roulette -  
Mit der Kamera im Kaukasus“**

Ein Workshop mit dem Filmautor und  
Fernsehjournalisten Andrzej Klant

Die Teilnahme am gesamten FORUM-Programm ist für  
Studenten, Universitätsangehörige und sonstige  
Privatpersonen kostenlos.

Für die Teilnahme an den Workshops am 14. Novem-  
ber 2008 und dem Filmworkshop am 15. November  
2008 ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung bitte per E-mail unter Angabe von Name  
und Vorname des Teilnehmers an:  
[perspektive-osteuropa@uni-passau.de](mailto:perspektive-osteuropa@uni-passau.de)

Anmeldeschluss: 7. November 2008

Ausführlicher Programmablauf, Anmeldemodalitäten  
sowie weitere Informationen zum Filmworkshop und  
den Referenten unter:

**[www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa](http://www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa)**

Die Teilnahme am FORUM 2008 entspricht einem  
Kompaktseminar-Zusatzpunkt!



# Die Osteuropa-Lounge im Café Museum Passau

**Donnerstag, 27. November 2008, 20 Uhr**

Zu Gast: **Ulrich Kleppmann**

**Thema: Die EU- und NATO-Integration  
Mazedoniens**

Ulrich Kleppmann studierte BWL und Geschichte an der Universität der Bundeswehr München. Seit Anfang des Jahres ist er Berater des mazedonischen Außenministers für die Integration des Balkanlandes in EU und NATO. Zuvor war er Leiter des Auslandsbüros Skopje der Konrad-Adenauer-Stiftung. Im Laufe seiner Dienstzeit als Offizier der Bundeswehr war er u. a. bei der UN-Mission in Georgien, Stellvertretender Militärattaché an der Deutschen Botschaft in Usbekistan und mehrmals bei ISAF in Afghanistan.

Anmeldung per E-Mail bis zum 24. November 2008 an:  
[perspektive-osteuropa@uni-passau.de](mailto:perspektive-osteuropa@uni-passau.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Donnerstag, 11. Dezember 2008, 20 Uhr**

Zu Gast: **Ivona Bigos, agitPolska Polnisch-  
Deutsche Initiative für Kulturkooperation e.V.**

**Thema: Im Osten viel Neues**

Ivona Bigos ist Kunst- und Kulturwissenschaftlerin. Aufgewachsen in Polen, lebt sie heute in Bremen. 2005 gründete sie und leitet seither den Verein agitPolska, dessen Ziel die Kunst- und Kulturvermittlung zwischen Polen und Deutschland ist.



agitPolaska ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, polnische Kultur in Deutschland und deutsche Kultur in Polen zu präsentieren. Jungen und talentierten Künstlern aus Polen und Deutschland soll eine Plattform geboten werden.

Weitere Informationen unter: [www.agitpolska.de](http://www.agitpolska.de)

Anmeldung per E-Mail bis zum 8. Dezember 2008 an: [perspektive-osteuropa@uni-passau.de](mailto:perspektive-osteuropa@uni-passau.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Donnerstag, 22. Januar 2009, 20 Uhr**

Zu Gast: **Birgit Schneider, CMS Hasche Sigle**

**Thema: Als Anwalt in Osteuropa – Perspektiven für Juristen**

Birgit Schneider ist Rechtsanwältin bei CMS Hasche Sigle in München. Ihre Schwerpunkte sind das Gesellschaftsrecht und nationale sowie internationale Transaktionen. Sie war für mehrere Monate bei CMS in Prag tätig und betreut seitdem Aktivitäten in ganz Osteuropa. CMS Hasche Sigle ist eine der größten deutschen Rechtsanwaltssozietäten sowie Mitglied von CMS, dem Verbund führender unabhängiger Sozietäten, und damit Teil eines Netzwerkes von über 2000 Anwälten an 56 Standorten innerhalb und außerhalb Europas.

Weitere Informationen unter: [www.cms-hs.com](http://www.cms-hs.com)

Anmeldung per E-mail bis zum 19. Januar 2008 an: [perspektive-osteuropa@uni-passau.de](mailto:perspektive-osteuropa@uni-passau.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen zum Café Museum Passau unter: [www.cafe-museum.de/](http://www.cafe-museum.de/)



# DAAD - Expertenseminar Zivilgesellschaft in Osteuropa – Geschichte und Gegenwart

**26. Januar 2009 - 1. Februar 2009**  
**Universität Passau**

Passauer Studierende sind herzlich dazu eingeladen, sich für die Teilnahme an einem siebentägigen Expertenseminar an der Universität Passau zu bewerben.

## **Thema**

Gemeinsam mit Studenten und Absolventen aus Ost(mittel)europa wird eine Auseinandersetzung mit der Geschichte und Entwicklung der Zivilgesellschaft in Ost(mittel)europa in den Bereichen Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Medien, Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie ermöglicht. Eine praxisbezogene Annäherung an die Thematik wird durch Gespräche mit Vertretern lokaler und internationaler NGOs gewährleistet.

## **Teilnahmebedingungen**

Die Bewerbung steht allen Studierenden der Universität Passau offen. Ehemalige DAAD - Stipendiaten sind insbesondere zur Bewerbung eingeladen! Während des Seminars sollte eine aktive Teilnahme, u.a. durch ein ca. 15minütiges Kurzreferat zur Thematik „Zivilgesellschaft“ erfolgen.

Bewerbung per Email mit einem kurzen Motivations schreiben (inkl. Themenvorschlag für das Kurzreferat) sowie Lebenslauf an:  
[perspektive-osteuropa@uni-passau.de](mailto:perspektive-osteuropa@uni-passau.de)

**Bewerbungsschluss: 1. Dezember 2008**



# Die Online-Bewerberdatenbank der „PERSPEKTIVE OSTEUROPA“

Du suchst Praktika in Ostmittel- oder Osteuropa oder ein Unternehmen, das Deine Abschlussarbeit betreut? Du möchtest in Deutschland zu Osteuropa oder direkt in Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa arbeiten? Dann ist die Online-Bewerberdatenbank der Initiative „Perspektive Osteuropa“ das Richtige für Dich!

## Hier kannst Du...

...Dein eigenes Profil mit Lebenslauf, Praktikumserfahrung, Sprachkenntnissen etc. einstellen und es zahlreichen, namhaften Unternehmen mit Osteuropa-Bezug zugänglich machen.

...auf Profile und Praktikumsberichte anderer Studenten und Absolventen zugreifen.

...gezielt auf Unternehmensprofile mit Stellen- und Praktikumsausschreibungen zugreifen.

Zusätzlich wirst Du regelmäßig über den Newsletter der „Perspektive Osteuropa“ über Veranstaltungen mit Osteuropa-Bezug sowie weitere Stellen- und Praktikumsangebote informiert.

Das alles kostet Dich im ersten Jahr 15 Euro, im zweiten Jahr 10 Euro und ab dem dritten Jahr nur noch 5 Euro!

**Die Registrierung erfolgt auf unserer Homepage [www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa](http://www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa) über den Link „Zur Bewerberdatenbank“.**

Bei Fragen und für weitere Informationen steht Dir das Team der „Perspektive Osteuropa“ gerne jederzeit zur Verfügung!



# Semesterplan

## Wintersemester 2008/2009

### 2008

<b>23. Oktober</b>	20 Uhr, Filmreihe
<b>5. November</b>	19 Uhr, Vortrag und Film
<b>14./15. November</b>	FORUM 2008
<b>27. November</b>	20 Uhr, Osteuropa-Lounge*
<b>4. Dezember</b>	20 Uhr, Filmreihe
<b>11. Dezember</b>	20 Uhr, Osteuropa-Lounge*

### 2009

<b>15. Januar</b>	20 Uhr, Filmreihe
<b>22. Januar</b>	20 Uhr, Osteuropa-Lounge*
<b>26. Januar-</b>	
<b>1. Februar</b>	DAAD-Expertenseminar „Zivilgesellschaft“*
<b>5. Februar</b>	20 Uhr, Filmreihe

\* Anmeldung erforderlich  
Änderungen vorbehalten

Fotos: Klaus Fehring, „Perspektive Osteuropa“

Weitere Informationen zur „Perspektive Osteuropa“  
und dem Programm im Wintersemester 2008/2009  
auf unserer Webseite:

[www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa](http://www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa)

### Kontakt:

„Perspektive Osteuropa“  
(Dipl.-Kulturwirtin Carola Söller)  
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte  
Osteuropas und seiner Kulturen  
(Prof. Dr. Thomas Wunsch)  
Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: 0851/509-2874, Fax: 0851/509-2872  
[perspektive-osteuropa@uni-passau.de](mailto:perspektive-osteuropa@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa](http://www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa)